Unbequeme Wahrheiten über den Klimakanzlerinnen Berater Schellnhuber! Teil 2

geschrieben von R.hoffmann | 9. September 2013

Denn in diesem Kapitel 2 wird auch erklärt und belegt, welche Bedeutung die Begriffe “Prognose“, “Szenario” und “Projektion” besitzen. Es ist davon auszugehen, dass Schellnhuber die unterschiedliche Bedeutung der drei Begriffe kennt, denn Schellnhuber selbst hat den Unterschied zwischen KlimaPrognose und KlimaSzenario im Juli 2012 auf arte differenziert beschrieben.

Video Teil 2 über die bunte Mischung aus Szenarien, Projektionen, Prognosen und Vorhersagen aus der Begriffswelt des Direktors des PIK (Potsdam Instituts für Klimaforschungsfolgen) und Kanzlerinnenklimaberaters Hans-Joachim Schellnhuber, wie er sie zu jeder passenden und auch unpassenden Gelegenheit den gläubigen Fernseh-Journalisten präsentierte. Recherchiert und erstellt vom Solarkritiker im Exils Rainer Hoffmann.

Auch die zweifelhafte Rolle der deutschen TV-Journalisten wird in diesem Kapitel 2 erneut thematisiert. Denn auch viele deutsche TV-Journalisten scheinen ebenfalls den wichtigen Unterschied zwischen “Szenario” und “Prognose” nicht zu kennen. In diesem Kapitel 2 wird dieses “Nicht-Wissen” u.a. am Beispiel von Anna Planken vom WDR aufgezeigt. Vielleicht denkt die ansonsten doch sehr nette und sympathische Anna Planken mal kritisch über Ihren fachlichen Fehler nach, wenn Sie dieses Kapitel 2 in Gänze gesehen haben sollte.

Allerdings fällt in der ARD-TAGESSCHAU-Sendung am 27.05.2013 der beachtenswerte Satz: “…ein einheitliches Szenario für den Klimawandel entwerfen.” Wenn Sie diesen Satz von der Bedeutung her genau analysieren, stellen Sie fest, daß die Wertigkeit/Bedeutung/Reihenfolge vertauscht worden ist. Denn dieser Satz in der TAGESSCHAU suggeriert fälschlich dem Zuschauer, dass ein von dem Menschen bestimmtes Szenario den Klimawandel beeinflussen und bestimmen würde. Aber es ist genau umgekehrt: In Wirklichkeit bestimmt aber der (natürliche) Klimawandel ein -wenn überhaupt – Szenario. Denn insbesondere der “grüne” Mensch litt immer schon an Größenwahn.
Rainer Hoffmann,

zuerst erschienen beim Klimamanifest von Heligenroth